



		Einstufung																																		
Legende zur Risikobewertung																						Risikobewertung: Mit 0, 1, 2 oder 3 bewerten um das Symbol der Ampel darzustellen!														
N/N (0) = nicht zutreffend																																				
Niedrig (1) = Geringe Wahrscheinlichkeit und/oder geringe Auswirkungen																																				
Mittel (2) = Moderate Wahrscheinlichkeit und/oder spürbare Auswirkungen																																				
Hoch (3) = Hohe Wahrscheinlichkeit, schwerwiegende Auswirkungen oder kritisch für das Bestehen/Ansehen der Abteilung/des Vereins																																				
Risikosituationen		TBW	TBW	BM	BM	BB	BB	GY	GY	GY	HB	HB	HB	JU	JU	LA	LA	LA	SE	SE	SW	SW	SW	TT	TT	TU	TU	TU	TU	TU	TU	TU	VB	VB	Erläuterung	Schutzmaßnahme
Abteilung mit Kinder- und Jugendlichen																																				
1.5.5	ÜL/Trainer ↔ Sportler • Besteht eine langfristige Betreuung derselben Kinder/Jugendlichen?	○	-	●	-	●	-	○	-	-	●	-	-	○	-	●	-	-	○	-	●	-	-	○	-	●	-	-	-	-	-	○	-	Langfristige Bindung kann Abhängigkeiten schaffen und verschleiern, wenn Grenzen überschritten werden.	Regelmäßige externe Evaluation und Reflexionsgespräche mit Kindern/Jugendlichen.	
1.6	<b>Behandlung &amp; Betreuung bei Verletzungen (2)</b>	○	-	●	-	●	-	●	-	-	●	-	-	●	-	●	-	-	●	-	●	-	-	●	-	●	-	-	-	-	-	●	-	Körpernahe Betreuung ohne Regelung birgt Missbrauchsrisiken.	• nur ausgebildete Personen mit definiertem Vorgehen dürfen betreuen • immer mit Einverständnis und möglichst im Beisein Dritter.	
1.6.1	• Wer hat in welchen Situationen Zugang zu verletzten Sportler/-innen (erste Hilfe)?	○	-	●	-	●	-	●	-	-	●	-	-	●	-	●	-	-	●	-	●	-	-	●	-	●	-	-	-	-	-	●	-			
1.6.2	• Gibt es klare Regeln für körpernahe Hilfeleistungen (z. B. Massage ...)?	○	-	○	-	○	-	○	-	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-			
1.7	<b>Spiel- und Wettkampfbetrieb (8)</b>	○	-	●	-	○	-	●	-	-	●	-	-	○	-	●	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-			
1.7.1	• Sportbekleidung bei Wettkampf	○	-	●	-	●	-	○	-	-	●	-	-	○	-	●	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Im Wettkampf tragen Sportler/-innen oft sehr knappe oder enganliegende Kleidung, was ihre körperliche Exponiertheit erhöht.	Offizielle Kleiderordnungen einhalten und auf Angemessenheit achten; geschützte Umkleemöglichkeiten bieten.	
1.7.2	ÜL/Trainer ↔ Sportler ↔ Sportler • Intensiver verbaler Austausch	○	-	●	-	○	-	○	-	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Bei hitzigen Wortgefechten oder taktischen Anweisungen kann die Kommunikation entgleisen. Es besteht die Gefahr von verbaler Aggression oder Herabwürdigung.	Respektvollen Umgang vorleben und einfordern (Verhaltenskodex Kommunikation); Trainer dahingehend schulen; bei heiklen Einzelgesprächen wenn möglich einen Zeugen dabei haben.	
1.7.3	Sportler ↔ Sportler • Intensiver Körperkontakt im Spiel • Intensiver Körperkontakt im Wettkampf	○	-	●	-	○	-	○	-	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Intensiver Körperkontakt im Spiel oder Wettkampf (z. B. in Zweikämpfen) birgt erhöhte Gefahr von Grenzverletzungen, insbesondere wenn keine klaren Regeln gelten.	Klare Regeln für Zweikämpfe und Körperkontakt aufstellen; Schiedsrichter bzw. Trainer müssen Einhaltung konsequent überwachen; Fairness und Achtung des Gegenübers immer wieder einüben.	
1.7.4	ÜL/Trainer ↔ Sportler • Einzeldisziplinen an abgelegenen Orten • Trainingsläufe außerhalb der Sportstätten	○	-	○	-	○	-	-	-	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Findet Training abseits der üblichen Sportstätten (z. B. im Wald oder auf einer Laufstrecke) mit einzelnen Sportler/-innen statt, fehlen Zeugen und unmittelbare Hilfe. Das erhöht das Risiko unbeobachteter Übergriffe.	Keine Trainingseinheiten an abgelegenen Orten allein mit einem Kind durchführen; bei Außentraining in abgelegenem Gelände immer in Gruppen oder mit zwei Betreuenden arbeiten; Ortswechsel vorher ankündigen und absprechen.	
1.7.5	ÜL/Trainer ↔ Sportler ↔ Sportler • Ein Kind allein im Training/in der Halle	○	-	○	-	○	-	○	-	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Ist ein Kind alleine in der Halle/im Training, sind Trainer/-innen und Kind unbeobachtet. Ohne weitere Personen steigt das Risiko für Übergriffe und es fehlen mögliche Zeugen.	Kein Training durchführen, wenn nur ein Kind anwesend ist (Alternativ: eine zweite Aufsichtsperson hinzuziehen); Eltern umgehend informieren, falls ihr Kind allein wäre.	
1.7.6	ÜL/Trainer ↔ Sportler • Einzelbetreuung nach dem Training • Einzelgespräche bei Unsicherheiten	○	-	●	-	●	-	○	-	-	●	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Auch bei Einzelbetreuung nach dem Training oder vertraulichen Einzelgesprächen fehlt die soziale Kontrolle durch Dritte. Dies kann zu unbemerkten Grenzüberschreitungen führen.	Einzelgespräche möglichst offen (Tür auf) oder im Sichtfeld anderer führen; eine dritte Person hinzuziehen, wenn es doch zu 1:1-Situationen kommt; keine Räume abschließen.	
1.7.7	ÜL/Trainer ↔ Sportler • Trösten bei Unsicherheiten • Trösten bei Verletzungen • Trösten bei "Niederlagen"	○	-	●	-	●	-	○	-	-	●	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Beim Trösten nach Unsicherheiten, Verletzungen oder Niederlagen entsteht körperliche Nähe in einer emotionalen Situation. Ohne Beobachtung könnten hier Grenzen überschritten werden.	Trost wenn möglich nicht unter vier Augen spenden; klare Regeln für angemessene Berührungen definieren; Trainer zum professionellen Umgang mit Nähe und Distanz schulen.	
1.7.8	ÜL/Trainer ↔ Sportler • Berührungen aufgrund Vertrautheit • Berührungen aufgrund gewachsener Bindungen	○	-	●	-	●	-	○	-	-	●	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	○	-	○	-	-	-	-	-	○	-	Durch gewachsene Vertrautheit entstehen häufig beiläufige Berührungen zwischen Trainer und Sportler. Diese können schleichend intensiver werden und als „normal“ gelten, auch wenn sie Grenzen verletzen.	Keine unbeobachteten Situationen zulassen; auch bei vertrautem Umgang auf professionelle Distanz achten; regelmäßige Schulungen zu Nähe und Distanz anbieten.	
<b>2. Analyse nach Sportanlagen &amp; Umfeld</b>																																				
2.1	<b>Raumsituation in den/dem die Sportanlagen (5)</b>	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-	○	-			
2.1.1	• Zugang für Sportler/-innen in die Sportanlage	○	○	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Haben Kinder freien Zugang zur Sportanlage oder den Umkleiden, können sie sich dort ohne Aufsicht aufhalten. Dadurch besteht Unfallgefahr und die Möglichkeit unbeobachteter Interaktionen.	Zugänge kontrollieren (z. B. Haupteingang verschlossen halten); Kinder erst bei Anwesenheit eines Betreuenden in die Halle lassen.	
2.1.2	• Zugang für Vereinsfremde (Handwerker, Wartebereiche ...) in die Sportanlage	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Wenn vereinsfremde Personen (Handwerker, Besucher etc.) unbeaufsichtigt Zugang zu Räumen mit Kindern haben, besteht die Gefahr unkontrollierter Kontakte.	Zutritt für Externe nur mit Erlaubnis und unter Begleitung; fremde Personen nicht alleine in Bereiche lassen, in denen sich Kinder aufhalten.	
2.1.3	• Findet das Training in geschlossenen oder schwer einsehbaren Räumen statt?	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Abgeschlossene Räume erschweren soziale Kontrolle und erhöhen das Risiko unbeobachteter Übergriffe.	• Räume mit Fenster/Sichtkontakt nutzen • keine Einzeltrainings in isolierten Bereichen.	

